



INFO-BRIEF

1/2017

JOHANNES FALK E. V.

Liebe Freunde,

unverhofft kommt oft. 20 Exemplare „Mit Mathe kann man immer rechnen“ für die Falkschule. Kostenlos und das kurz vor Weihnachten. Mit dieser Überraschung konnte die Schulleiterin Uta Schwarzbach beim besten Willen nicht rechnen. Ihr blieb nur ein „Dankeschön“ bei Prof. Dr. Harald Lesch für die Buchspende. –


Apropos Spenden. Auch in der Adventszeit erreichten den Falkverein kleine, große und ganz große Geldbeträge. Deshalb: „Besten Dank“ allen, die mit anpacken, damit auch soziale Projekte in Zukunft laufen.

Ebenfalls schön, wenn ungewöhnliche Bitten an die „Gesellschaft der Freunde in der Not“ herangetragen werden. Ein „Notruf“ von Christian Schwartze, Stabstelle Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung: Die Stadt stellt einen Christbaum vor der Herderkirche auf, mit Lichterkette. Können Sie bitte das Schmücken organisieren. Ja. Gemeinsam haben wir es geschafft. Deswegen sagt der Falkverein „danke“ an die 30 Weimarer von acht bis 80, die die Nordmantanne vor der Herderkirche weihnachtlich geschmückt haben. Liebevoll hängte eine alte Dame Strohsterne und Kugeln auf. Kinder kletterten auf die fünf Meter hohe Leiter der Kirchengemeinde, um Filzsterne und -glocken anzubringen. Auch eine Kette fand ihren Platz zwischen den Zweigen.

Helfende Hände dann am 24. Dezember: altgediente und ganz neue. Zum 19. Mal hieß es „keiner bleibt einsam, wir feiern gemeinsam“. Diesmal kamen (nur) knapp 60 Gäste. Tausend Dank an die Sponsoren und die Schwesternschaft des Sophienhauses für den „Raum in der Herberge“. –

Und nicht zuletzt „dankeschön“, dass Sie sich Zeit nehmen für den ersten Infobrief des neuen Jahres.

Ein gesegnetes, gesundes und gelingendes 2017 wünscht


Paul Andreas Freyer

Vorsitzender Johannes Falk e. V.



Lutherhof Weimar

DATEN FÜR 2017

14. Februar
Festvortrag
zu Falks
191. Todestag
18 Uhr
Hotel Elephant

10. März
Mitglieder-
versammlung
17.30 Uhr
Lutherhof

3. April
Falk-Abend
17 Uhr
Lutherhof

Impressum:

Der Info-Brief erscheint in unregelmäßiger Folge und ist eine Information des

Johannes Falk e.V.

Gesellschaft der Freunde in der Not

Luthergasse 1a

99423 Weimar

fon: 03643-805773 fax: 03643-862939

eMail: kontakt@johannesfalkverein.de

www.johannesfalkverein.de

Sparkasse Mittelthüringen

BLZ: 82051000 Kto: 501014829

IBAN: DE38 8205 1000 0501 014829

BIC: HELADEF1WEM

Astrophysiker begeistert Weimar

Am 15. Dezember um 14.51 Uhr erreichte den Falkverein die E-Mail der Tourist-Information Weimar:

„Wir haben alles verkauft...“.

200 Plätze für den intergalaktischen Benefiz-Vortrag „Von tanzenden Planeten und explodierenden Sternen“ hatten im Vorverkaufsschluss spurt noch ihre Interessenten gefunden. Folgerichtig war der Richard-Wagner-Saal im Hotel Elephant bis auf den letzten Platz gefüllt, was nicht nur Hotelchef Kay-Oliver Heller freute. Johannes Daniel Schneider am Klavier (Bach, Beethoven, Liszt) begeisterte genauso wie Prof. Dr. Harald Lesch mit seinem Blick ins Universum. Dass zum Schluss die Gäste noch in Falks „O du fröhliche“ einstimmten, passte exakt zu einem Samstagabend vor dem vierten Advent. Die 2000 Euro

Reinerlös kommen dem Projekt Stadtranderholung 2017 zugute.

Lebendiger Adventskalender **2016**

Drei Wochen lang hat der „Lebendige Adventskalender“ der Weimarer Stadtführer an den jeweiligen Spielstätten (u.a. DNT, Marktpassage) bei seinen Aktionen Geld für den Falkverein zusammengetragen: Das Vorstandsmitglied Pfr. Hardy Rylke konnte 399,80 Euro und von der Weihnachtslotterie „Ein Los – doppelte Freude“ 250 Euro entgegennehmen. Das Geld fließt in die Ferienfreizeit mit Kindern aus sozial schwachen Familien. Nach Angaben der Leiterin Antje Odenthal wird dieses Jahr ein Ferienlager in der Sächsischen Schweiz angesteuert.

Falk im Radio

Dass Weihnachten vor der Tür steht, lässt sich an der Menge der Anfragen zum Lied „O du fröhliche“ erkennen. Sowohl Markus Kaiser aus München als auch Thomas Thomson Senne aus Erlangen recherchierten für den Weihnachtshit von 1815.

Senne reiste sogar extra nach Weimar, um sich den Lutherhof anzuschauen und inspirieren zu lassen. Die Interviews zum Thema fanden



in den MDR-Hörfunkstudios in Erfurt und Weimar statt. Herausgekommen sind insgesamt drei Beiträge, die im BR, SR und WDR ausgestrahlt wurden. Den Link zum Nachhören finden Sie auf der Falkvereins-Website:

www.johannesfalkverein.de unter dem Punkt Öffentlichkeitsarbeit.

Herzlichen Dank auch an Dr. Christian Hain, der sich Zeit fürs Interview genommen hat.

Minimuseum im Faltblatt

Der Thüringer Literaturrat hat im November ein Faltblatt zum Thema „Literarische Museen und Gedenkstätten“ veröffentlicht. Erstellt hat es der Geschäftsführer Dr. Jens Kirsten. Gedruckt wurde es mit Unterstützung der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen. Jetzt befindet sich Weimars kleinstes Museum auf einer DIN A2-Seite in illustrierter Runde mit den Dornburger Schlössern, dem Lutherhaus in Eisenach oder dem Friedrich-Fröbel-Museum in Bad Blankenburg. Innerhalb der Stadt Weimar wird das „Johannes-Daniel-Falk-Museum“ mit dem Goethe-und-Schiller-Archiv, dem Liszt-Haus oder dem Stadtschloss genannt. Falkfreunde besuchen nach wie vor schlicht und

ergreifend den „Lutherhof“.

Auf Falks Spuren

Ganz zufällig hatten sich Kristien Peelman und John Falk den 363. Zwiebelmarkt für ihre Kurzreise nach Weimar ausgesucht.

Wer war ihr Urahn aus Danzig und was hat er in Weimar gemacht?

Treffpunkt war die Bühne nach dem 17. Zwiebelmarkt-Gottesdienst. Dann schauten sich die beiden das „Minimuseum“ im Lutherhof an. Sie waren begeistert:

„...*We were so impressed by the museum you and the team have created within a small area...*“.

Wieder zuhause in Belgien kamen dann interessante familiengeschichtliche Daten zur Familie Falk in gedruckter Form: Der Sohn von David Wilhelm Falk (1773 - 1848, ein Bruder von Johannes Falk) Herman Eugen Falk wanderte nach England aus und handelte in Liverpool mit Salz, Kohle, Eisen... Dieser Zweig des Familienstammbaums ist jetzt im Lutherhof archiviert. Kleine Randnotiz: Der Großvater von John Falk - Oswald Falk (geb. 1879) - hat zu Beginn des 20. Jh. mit J. M. Keynes die nach diesem benannten Wirtschaftstheorien erarbeitet.



Mitgliederversammlung im März

Traditionell findet das jährliche Treffen der Mitglieder des Falkvereins statt:

Die 19. ordentliche Mitgliederversammlung beginnt am

Freitag, 10. März um 17.30 Uhr

in den Vereinsräumlichkeiten im Lutherhof, Luthergasse 1a, 99423 Weimar. Neben einem Rückblick und einem Ausblick steht in diesem Jahr unter anderem die Wahl des Vereinsvorstands und des Beirats auf dem Programm. Für 19 Uhr können sich Vereinsmitglieder und Freunde zu einem Drei-Gang-Menü (14 Euro) im Hotel und Gasthaus „Zur Sonne“ anmelden (bis 08.03.): 03643-86290

Wieder ein Falk-Abend

Im Lutherjahr ein Vortrag über Martin Luther im Lutherhof:

**3. April 2017 (Montag)
17 Uhr**

Lutherhof/Luthergasse 1a

„Die Reformation –
wie alles begann“

ist der Titel des Vortrags
von Christoph Schmerl, Weimar

Satire und Gottseligkeit

Der Vortrag zum 191. Todestag von Johannes Falk findet am

**14. Februar um 18 Uhr
im Hotel Elephant**

statt. Diesmal in der Räumlichkeit „Anna Amalia“.

Referent ist der Kirchenhistoriker

Prof. Dr. Johannes Ehmann,
Universität Heidelberg.

Traditionell gestalten Kinder der Falkschule die Veranstaltung mit. Außerdem wird Johannes Daniel Schneider, Klavier, zum Gelingen des Abends beitragen.

Neu im Verein

Dietlind Steinhöfel,
Weimar
**Prof. Dr. Michael Klein,
Hamm/Sieg**

Zum Jahresbeginn heißt der Falkverein zwei neue Mitglieder aus nah und fern willkommen.

Es ist schön, wenn das Anliegen Falks weitergetragen wird.

Na dann, auf gute Zusammenarbeit und kräftige Impulse...